

922 889 244

Ernst Kistler

„Alternsgerechte Erwerbsarbeit“

**Ein Überblick über den Stand
von Wissenschaft und Praxis**

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	11
0 „Altersgerechte Erwerbsarbeit“	15
1 Demografische Grundlagen	17
1.1 Bisherige Entwicklung und demografische Prognosen	17
1.2 Es geht nicht nur um die Zahl und das Alter der Bevölkerung	21
1.3 Regionale und internationale Betrachtung	22
1.4 Einflussfaktoren und Beeinflussbarkeit der demografischen Entwicklung	24
2 Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Betriebe	27
2.1 Das Erwerbspersonenpotenzial bleibt noch länger hoch	27
2.2 Zusammensetzung des Arbeitsangebots	33
2.3 Zur künftigen Arbeitsmarktbilanz	34
3 Alter(n)sgerechte Arbeit: Die Förderung von Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit ist vor allem auch eine gruppenspezifische Herausforderung	39
3.1 Zur Begriffsklärung	39
3.2 Handlungsparameter und Maßnahmen im Überblick	41
3.3 Hohe Gruppenspezifität	42
3.4 Weder das Defizit- noch das Kompetenzmodell treffen die Realität	47
3.5 Rahmenbedingungen/Voraussetzungen für ein altersgerechtes Arbeiten	49
3.5.1 Wie stark ist und wen trifft der steigende Zwang, länger zu arbeiten?	49
3.5.2 Arbeitsqualität als eine entscheidende Voraussetzung	51
4 Möglichkeiten und Praxis betrieblicher Reaktion	57
4.1 Maßnahmen zum altersgerechten Arbeiten (für schon Ältere)	59
4.2 Lebenslanges Lernen/Weiterbildung	60
4.3 (Präventive) Gesundheitsmaßnahmen	63

4.4	Arbeitsorganisation und -zeit	64
4.5	Betriebliches Rekrutierungsverhalten	68
5	Offene Forschungsaufgaben	73
5.1	Praxis- und Grundlagenforschung	74
5.2	Mögliche Schwerpunktsetzungen und Synergien	76
5.3	Ausgewählte Empfehlungen	78
6	Literaturverzeichnis	81
7	Anhang	87
	Über die Hans-Böckler-Stiftung	